



FORST & DIENSTE

Laufenburg-Gansingen

↔ ca. 925 ha Wald (2024), ca. 300 - 700 m ü.M.

📍 Einwohnergemeinden Laufenburg, Gansingen, Mönthal, Ortsbürgergemeinden Laufenburg und Kooperation Bözen

🌳 Mittelland / Jura, Zuwachs Ø 10 m³/ha

! Wichtigster Betriebszweig: Holzproduktion (60% des Aufwands), mit 10 Mitarbeitern



Betriebsleiter Andreas Bühler



© Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen

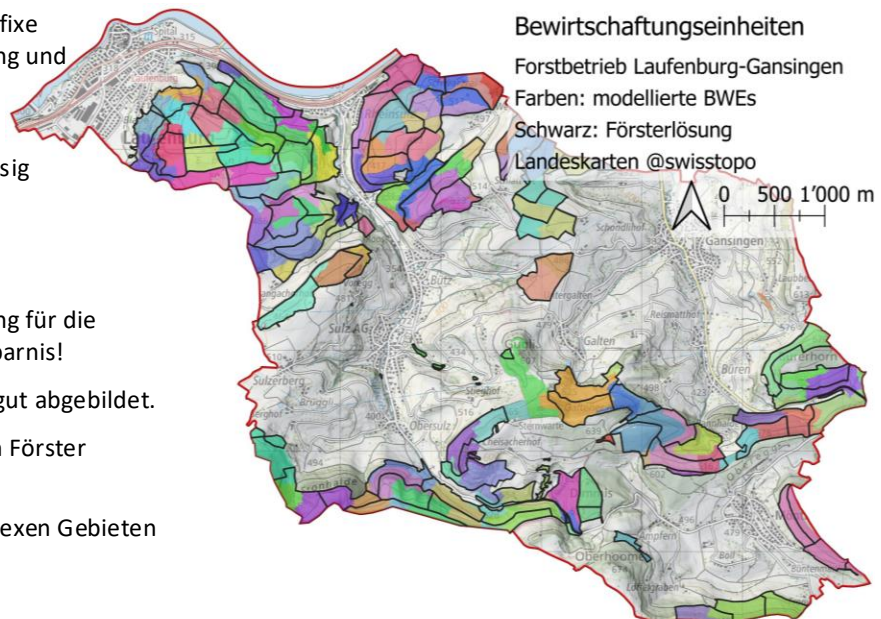
- Revision des Betriebsplans, Ziel: regelmässiger Bewirtschaftungssturnus von 7 Jahren. Jährliche Massnahmen sind jeweils verteilt auf 10 Einheiten verteilt über den gesamten Betrieb.
- Gleichmässige Aufteilung des Holzerntevolumens und Baumartenmischungen über die Jahre und auch über die Fläche der verschiedenen Eigentümer / Betriebsteile ist wichtig: Ermöglicht Rücksichtnahme auf Marktschwankungen, Klimaveränderung und Erholungssuchende.
- Gemischtes Gelände, sowohl Seilzug als auch vollmechanisierte Ernte werden eingesetzt
- Vergleich der Modellierung mit der Försterlösung

Modellierung

- Gemeindegrenzen und Betriebsteile sind fixe Grenzen, wichtig sind die Feinerschliessung und die Transportgrenzen
- 70 Bewirtschaftungseinheiten (BWE), regelmässig über Betriebsteile, gleichmässig verteilter Laub-/ Nadelholzanteil

Einschätzung Betrieb

- Modellierung ist sehr gut als Unterstützung für die Ausscheidung des Försters. Hohe Zeitersparnis!
- Insbesondere die Transportgrenzen sind gut abgebildet.
- Definitive Abgrenzung soll dennoch durch Förster erfolgen.
- Modellierung vor allem in grossen, komplexen Gebieten hilfreich



Kontakt

Leo Bont
leo.bont@wsl.ch
 Nachhaltige Forstwirtschaft
 Eidg. Forschungsanstalt WSL

Impressum

Leo Bont, Lioba Rath, Janine Schweizer
 BAFU Kleinauftrag «Planstufig: Berechnung von Bewirtschaftungseinheiten»
 Kanton Graubünden, Viola Sala
 Forstbetrieb Scuol, Regionalforstingenieur Giorgio Renz